

Zelt-Ausleih – was ist zu beachten?

1. Aufbau

- **Kosten:** So ein Zelt kostet neu 550€.

- **Zubehör:**
 - Zelt
 - Heringsack mit 25 großen und 40 kleinen Heringen
 - Gestängesack (Mittelstange, 4 Eckstangen, Eingangsstange, bei Yukatan 1 Stange zusätzlich)
 - Zeltboden
 - wird nicht mitgeliefert: Malerfolie, Gummihammer (kein anderer Hammer wegen Eisen auf Eisen, Materialbeschädigung)

- **Wie baue ich ein Zelt auf?**
 1. Malerfolie auslegen, das erleichtert das Reinigen des Zeltbodens
 2. Zeltboden auf die Malerfolie legen, dann das Zelt auf diesen Zeltboden legen. Es darf nicht in den Dreck gelegt werden, sonst wird die Imprägnierung durchlässig. Falls ein Zelt dreckig werden sollte, **niemals nass ausbürsten**. Der Dreck dringt noch tiefer ein. Wenn das überhaupt in Frage kommt, dann nur sehr vorsichtig den getrockneten Dreck sanft abbürsten.
 3. Eine Person betritt ohne Schuhe den Zeltboden, gemeinsam das Zelt auffalten.
 4. Eingang suchen, ausrichten, Zelt aufrichten
 5. Ausrichten des Zeltes auf dem Boden - steht der Mittelposten zentral?
 6. Zelteingang vor dem Abspannen zuknüpfen, sonst bekommt man ihn später nicht mehr zu.
 7. Abspannen: Heringe werden vorerst provisorisch in den Boden gesteckt, so dass sie die Zeltschnur halten.
 8. Die Zeltschnur muss in der Flucht zur Zeltnaht sein → das ergibt die beste Spannung der Zelthaut. Gerade bei Regen zahlt sich dies aus, hier genau zu arbeiten. Wenn nötig, die Heringe korrigieren, so dass alle in der Flucht zur Naht sind.
 9. Dann Heringe mit dem Gummihammer in den Boden schlagen. Ein Hering wird immer im 45°-Winkel zum Boden eingeschlagen, so dass Heringsspitze zum Zelt zeigt.
 10. Zelt-Abspannung möglichst lang lassen, damit nicht das kleine vorstehende „Dach am Zelt“ heruntergezogen wird und das Zelt berührt.
 11. Nun wird noch der Erdstreifen unter den Zeltboden und die Malerfolie gelegt (sonst läuft Wasser ins Zelt)
 12. **Achtung: Abspannungen sind Stolperfallen!! Es kann böse Verletzung mit Heringen geben. Deshalb diese ganz in den Boden schlagen! Schuhpflicht! Durchgangswege zwischen nahe stehenden Zelte vermeiden! Evtl. mit Absperrband markieren!**

2. Umgang mit dem Zelt – bitte allen mitteilen: Mitarbeitern und Kids!!!

- Es darf an den Feuerstellen kein Papier/Pappe verbrannt werden → Flugasche, Zelte werden schwarz, Imprägnierung wird angegriffen
- Bei Regen darf nichts die Zeltwand berühren, auch nicht mit den Fingern entlang fahren, sonst wird das Zelt an dieser Stelle undicht, da sich die Spannung verändert. Grundregel: kein Gepäckstück soll die Zeltwand berühren
- Vermeiden, dass Dreck, Farbe usw. auf das Zelt kommt!
- **Achtung: Abspannungen sind Stolperfallen!! Es kann böse Verletzung mit Heringen geben. Deshalb diese ganz in den Boden schlagen! Schuhpflicht! Durchgangswege zwischen nahe stehenden Zelte vermeiden! Evtl. mit Absperrband markieren!**
- Nicht auf die Zeltschnüre stehen und wippe, sie reißen aus.
- Bei Verlassen des Zeltplatzes sind die Eingänge zu schließen, und das Zelt so zu hinterlassen, dass es nicht reinregnet.
- Von Zeit zu Zeit muss man die Zeltschnüre nachspannen, vor allem bei Regen, weil der Stoff sich dehnt. Wenn die Zelthaut trocken ist ggf. auch wieder lockern.
- Das Zelt kann auch hochgekrepelt werden.
- Es bietet sich an, ein Vordach mit Plachen zu bauen. Dort kann ein Schuhregal stehen, und es wird weniger Dreck ins Zelt getragen.
- Zelt-, Gestänge- u. Heringsack bleiben im Zelt (kann man unter Isomatte legen).
- Bei Beschädigung auf dem Zeltlager (Riß, Schlaufe abgegangen, Öse ausgerissen,...) ist dem „Zeltverantwortlichen“ Bescheid zu geben → Reparatur, Nähen,... Der entstandene Schaden ist vom Mieter selbst zu beheben, ansonsten wird er bei Rückgabe in Rechnung gestellt.

3. Abbau

1. Bevor das Zelt in den Zeltsack kommt, muss der Erdstreifen feucht gereinigt werden.
2. Erdstreifen reinigen mit Wasser und Lappen. Vorsicht: nicht ans Zelt kommen und den Dreck einreiben. Es genügt **Wasser**, keine Schmierseife o.ä. verwenden
3. Zelt darf **nur** dann eingepackt werden, wenn es **100%ig trocken** ist, sonst schimmelt es innerhalb kürzester Zeit!!!
4. Einer packt Mittelstange, alle Heringe werden gleich herausgezogen und zusammengelegt, sonst findet man sie nachher nicht mehr. Ein paar Leute nehmen jeweils 2-4 Zeltschnüre und halten das Zelt vom Boden weg. Das Zelt wird an einem sauberen, trockenen Platz (sauberer Zeltboden) hingelegt und wie folgt zusammengefaltet: Eingang suchen, er bildet eine Außenkante, restl. Zelt wird halbiert, geviertelt,... Spitze einklappen.
5. Heringe müssen mit Wasser vom Dreck gereinigt und getrocknet werden. Zeltboden feucht abwischen, trocknen und zusammenlegen.

4. Lagerung

Das Zelt darf nicht bei Feuchtigkeit gelagert werden! Es darf keinen extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden, weil sich sonst Schweißwasser bildet.